



Wasserkraft als Teil der Lösung für einen guten Gewässerzustand

15. Wasserforum Bayern, 29. April 2015

Ökologie und Ökonomie im Einklang

- Die Nutzung der Wasserkraft an Bayerns Flüssen leistet einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende, zum Klimaschutz, zur Reinhaltung der Gewässer, zum Hochwasserschutz und zur Sohlstabilisierung.
- Ziel der Wasserkraftnutzung an Bayerns Flüssen muss es sein, Ökonomie und diese positiven umweltpolitischen Aspekte einerseits mit der Minimierung unerwünschter Begleiteffekte im Naturschutzbereich andererseits zu verbinden.
- Maßnahmen nach der WRRL müssen das Ergebnis einer verhältnismäßigen Abwägung des Gewässerschutzes gegen die Schutzgüter der Wasserkraftnutzung (Wirtschaftlichkeit, Klimaschutz, Bedeutung für die Energiewende etc.) sein.